

Waiblingen.

Keine Teilnahme bei Anzeichen von Corona, keine Gruppenbildung vor dem Veranstaltungsort – und nur am Tisch darf die Maske abgelegt werden: Wer im Bürgerzentrum in Waiblingen als Verein eine Jahreshauptversammlung abhalten will, muss einige Auflagen beachten. Obwohl im März und April traditionell eigentlich viele Vereine ihre Versammlungen veranstalten, tun dies wegen der Pandemie derzeit nur wenige – wie etwa jüngst am 10. April 2021 der Heimatverein Waiblingen. Andere wie der Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung überlegen bereits, ihre für den Sommer geplante Jahreshauptversammlung im Bürgerzentrum erst gegen Ende des Jahres 2021 abzuhalten – aus Angst vor einer möglichen Massenfektion.

Akkordeon-Orchester Hohenacker plant Hauptversammlung im Freien

Das Akkordeon-Orchester Hohenacker will nicht extra einen Raum anmieten, sondern seine nächste Jahreshauptversammlung gleich im Freien veranstalten. „Wir haben gesagt, wir machen es wieder open air, im Juni oder Juli“, sagt Jürgen Kötz. Im Sommer 2020, sagt der Dirigent des zweiten Orchesters und des Freizeitorchesters, hätten sie es im Verein schon mal so gemacht. Online will der Verein seine Jahreshauptversammlung vorerst nicht abhalten – was aber nicht bedeutet, dass sich das Akkordeon-Orchester Hohenacker grundsätzlich gegen Videokonferenzen sperrt: So finden seit langem alle zwei Wochen Orchesterproben online über Zoom statt. Als Ersatz für das Hoffest, das traditionell an Christi Himmelfahrt steigt, soll es übrigens in diesem Jahr Mantelaschen zum Mitnehmen geben – damit wenigstens etwas Geld in die Vereinskasse fließt.

Eine Jahreshauptversammlung im Freien kann der Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen, Winnenden und Umgebung nur schwer organisieren – schließlich ist er mit rund 5500 Mitgliedern einer der größten Haus- und Grundbesitzervereine in Württemberg. Laut dem Vorsitzenden Martin Zerrer wäre es aktuell möglich, im Bürgerzentrum Waiblingen eine Versammlung zu veranstalten. Genau soch eine hat der Verein schon vor langem für den 20. Juli 2021 geplant – allerdings geht Martin Zerrer da-



Im Bürgerzentrum sind derzeit Jahreshauptversammlungen möglich – allerdings nur bei Einhaltung eines umfangreichen Hygienekonzepts. Foto: Büttner

von aus, dass auch diese nicht stattfindet. „Das Risiko ist viel zu hoch, dass sich einer infiziert.“

Bei der Versammlung wollte der Haus- und Grundbesitzerverein eigentlich die Geschäftsjahre 2019 und 2020 abhandeln. Schließlich soll 2022 das 100-jährige Bestehen gefeiert werden, mit einem Essen und Gastgeschenk. Da würde es stören, wenn zuvor noch die alten Geschäftsjahre auf der Tagesordnung stehen. Trotzdem plädiert Martin Zerrer dafür, die Versammlung des Haus- und Grundbesitzervereins lieber vom Juli auf den November zu verschieben – wobei es hier schon wieder mahnende Stimmen gibt, die sagen, dass dann das Infektionsgeschehen schlimmer sein könnte. Im Moment stimmt sich der Verein intern zum weiteren Vorgehen ab.

Eine Online-Versammlung kommt für Martin Zerrer jedoch nicht als Alternative in Betracht, auch schon allein aufgrund der Tatsache, dass bei vielen Mitgliedern nicht mal die E-Mail-Adressen vorliegen. Ohne hin, sagt der Vorsitzende, habe dies bislang keiner der 58 Haus- und Grundbesitzervereine in Württemberg gemacht.

Bisher gibt es nach Kenntnis der Stadt Waiblingen nur wenige Vereine, die ihre Hauptversammlung fest terminiert haben. „Solche Termine stehen sicherlich noch einige Zeit unter der Ungewissheit des Infektionsgeschehens und der dann jeweils gültigen Regelungen der Corona-Verordnung. Die Vereine verhalten sich eher abwartend und sind bei der Festlegung von Terminen sehr zurückhaltend“, heißt es von Seiten der Verwaltung. Einzelne Sportvereine

überlegen laut der Stadt, ihre Hauptversammlung im Sommer abzuhalten und diese dann unter freiem Himmel zu veranstalten – natürlich immer unter dem Vorbehalt, dass die zum jeweiligen Zeitpunkt geltende Corona-Verordnung es zulässt.

Bislang fand im Bürgerzentrum in diesem Jahr nur eine Hauptversammlung statt, nämlich jene vom Heimatverein. Gemietet werden können dort der Ghibbellinensaal und auch der Welfensaal in den Hallen der Ortschaften gab es 2021 bislang gar keine Hauptversammlungen von Vereinen. Möglich wäre es, solange es die geltende Corona-Verordnung zulässt. Dass ein Verein aus Waiblingen und den Ortschaften eine Jahreshauptversammlung virtuell geführt hat, davon hat die Stadt bisher noch nichts gehört.